

LEOPOLD MOZART AN ANNA MARIA MOZART IN SALZBURG

BOLOGNA, 28. JULI 1770

mit Nachschrift von Wolfgang Amadé Mozart an Maria Anna (Nannerl) Mozart

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 200]

Bologna den 28^{ten} Julij 1770.

- 5 Mein erstes unterm 21 aus *Bologna* wirst du empf: haben. Es sind nun 9 täge daß ich in
Bologna bin und nicht aus dem Zimmer komme, ja immer auf dem bette, oder mit dem
fuß auf einem Sessel liege. doch hofe zu gott, daß ich, wenn du diesen Brief liesest, be-
reits werde einige mahl ausgegangen seyn, indem heut gewisse Mehl drucken, doch
warm, gemacht, übergelegt, um die geschwulst zu vertreiben, welches mir h: *Doctor*
10 *Rivieri* verordnet. Dann es hatte sich, nebst der geschwulst beÿ den knicheln und auf
dem vorfuß auch eine kleine geschwulst am knochen des grossen Zehen und dem bal-
len mit einer Röthe und grossen schmerzen angesetzt, so den *Podagra* gleich sahe, und
mich verhinderte die Zehen zu bewegen, und auf dem fuß zu stehen. Gedult! gedult
ist aller H=f= ¹ Patron. dieser spass wird mich 12 ducatten kosten, dann in Wirtshäu-
15 sern ist es nicht lustig krank zu seyn. Wenn ich in Neapl 1000 doppien eingenommen
hätte, so könnte endlich meine Unkösten verschmerzen. allein ich bin so geitzig nicht;
ich nehme auch mit wenigerm verlieb. Neapl ist nicht der ort wo man 1000 doppien
einnimt, frag nur h: Meisner, dem wir uns empf:, er wird von herzen lachen. genug,
ich habe immer, Gott lob, mehr, als wir brauchen, und damit sind wir zu frieden und
20 loben Gott. —
du hast mich auch gefragt ob ich niemals den schwindl und die *Ischiatica* gehabt habe.
den schwindl hatte ein wenig zu Neapl aber nur ein paar tag; und seit 4 wochen habe,
nebst meinen fuß Zufall, einen *Revmatismum* im lincken schulderblath, aber sehr ge-
lind, nur zu Zeiten macht er mir beÿ gewissen Bewegungen eine starke Erinnerung.
25 gestern haben wir das *opera* Büchl und die Nämen der *Recitierenden* erhalten. die *opera*
heist. *Mitridate Re di Ponto.*
solche ist von einem Poeten aus *Turino* Sig: *Vittorio Amedeo Cigna-Santi.* und ist alda
anno 1767 aufgeführt worden. die Personen sind. —
Mitridate Re di Ponto. il Sgr: Guilelmo d'Ettore.
30 *Aspasia promessa Sposa di*
Mitridate etc — — *Sgra. Antonia Bernasconi. 1^a Donna.*
Sifare figlio di Mitri:
amante di aspasia. — Sgr:^e Sartorini. Soprano Primo uomo.
Farnace primo figlio di
35 *Mitridate amante della*
medesima aspasia. — Sgr:^e Cicognani. contra alto.
Ismene figlia del Re

¹Hundsfotte

de' Parti, amante di

Farnace – – *Sgr^a: Varese.* – *2.^{da} Donna. Soprano.*

40 *Arbate governatore* — *Soprano*
di Ninfea

Marzio – *Tribuno Romano.* — *Tenore.*

die *Bernasconi* kennen wir ohnedem. der *Sgr: Sartorini* hat uns in *Rom* gesungen. der *Cicognani* ist hier, und unser guter freund. der *Ettore* ist auch dermahl hier.

45

dein Brief wegen dem Pflaster ist noch nicht in meinen händen, er wird mit der nächsten RömerPost kommen. Heut habe dein schreiben vom 20^{ten}, und zu gleich ein schreiben vom h: Troger sammt dem schachterl aus Mayland erhalten. die *Md^{lle}*: Troger ist glückl in Mayland angelangt.

50

die 2 *Portraits* gefahlen uns sehr wohl, und um sie gut zu finden, muß man sie nicht nahe ansehen, sondern etwas entfernen, dann *Bastell* ist kein *Miniatur*. sie sind etwas zu fett, allein in einer kleinen Entfernung verliert sich vieles, und wir sind zu frieden, das ist genug!

55

der *Wolfg*: bedanket sich beÿ dir, seiner Schwester, und allen guten freunden für den glückwunsch, und empfiehlt sich sammt mir allerseits, wir küssen euch 1000 mahl und ich bin der alte

Mzt manu propria.

Stelle dir einmahl unsere Hauswirtschaft vor, wenn ich nicht von der Stelle kann; du weist was der *Wolfg*: ist.

60

[Nachschrift:]

Carissima sorella mia.

Jo vi devo confessare che hó un grandissimo piacer, che ci avete mandati i ritrati, i quali mi piacono molto. non vi só piu scrivere niente, bacciate la mano mille volte alla mia madre da

65

parte mia, e io vi baccio 1000000 volte, e mi dichiaro

vostro umilissimo servitore

Wolfgango amadeo Moz manu propria

[Adresse, Seite 4:]

70

À Madame

Madame Marie Anne Mozart

à

par Mantova.

Salzboung